

## LEBENSMITTELIMPORTE: Im Moment laufen Aktionen für Erdbeeren aus Süds Spanien

### «Achtung – es ist noch nicht Erdbeersaison»

*Spanische Erdbeeren sind wieder im Angebot. Aktivisten setzen sich dafür ein, dass heuer ein paar weniger gekauft werden.*

DANIEL SALZMANN

Derzeit unterbieten sich die Grossverteiler mit Aktionen für importierte Erdbeeren aus Süds Spanien, die sie offensiv im Eingangsbereich der Supermärkte platzieren. Bei Coop sind 500 Gramm aus integrierter Produktion zum «Hammer-Preis» von Fr. 2.95 erhältlich, in der Migros kosten solche aus konventioneller Produktion derzeit Fr. 2.50 statt Fr. 3.40.

Dagegen protestierte am Dienstag die Plattform für eine sozial nachhaltige Landwirtschaft, indem sie in Bern Konsumenten mit Flyern über die Produktionsbedingungen in Süds Spanien informierte. Die In-



Jacqueline Studer mit Töchterchen Malea vom Verein für Vertragslandwirtschaft «soli terre» verteilt vor dem Coop Ryfflihof in Bern Flyer gegen Erdbeeren aus Süds Spanien. (Bild: sal)

tensivlandwirtschaft schädige die Umwelt, die Arbeitsbedingungen seien «sklavereiähnlich». Solche Importe würden für die Schweizer Klein- und

Familienbetriebe eine unfaire Konkurrenz bedeuten.

Auf politischer Ebene sind dazu fünf Standesinitiativen hängig. Sie fordern ein Import-

verbot für Lebensmittel, die unter unwürdigen Bedingungen hergestellt worden sind. Der Nationalrat sagte Ja. Nun ist die Reihe wieder am Ständerat.